

LEICHTATHLETIK | Deutsche Meisterschaften

Die deutschen Seniorenhallenmeisterschaften in Erfurt waren wieder ein gutes Pflaster für die LG Neiße. Wir haben uns als würdig erwiesen und sehr gut als kommender Gastgeber der Senioreneuropameisterschaften in Zittau präsentiert. Von vielen Senioren wurden wir über die Vorbereitungen angesprochen und ein Informationsstand der Stadt Zittau durch Frau Weber und Frau Wittig sorgte für reges Interesse. Auch „Jumpi“ – das Maskottchen und die vorgestellte Hymne fand bei den Sportlern breiten Anklang. Dazu kam nun das positive Auftreten der 13 Athleten aus Zittau, Ostritz, Niesky und Weißwasser. So erregte die LG Neiße große Aufmerksamkeit. Diesmal waren es die Zittauer, die die meisten Starter stellten, mit 8 an der Zahl reisten wir an. Allen voran wieder Ulrike Hiltcher. Sie startet ab diesem Jahr in der neuen Altersklasse W60. Und ihr Leistungsdrang ist ungebrochen, sie trotzte jeder Konkurrenz und gewann 5 Deutsche Meistertitel, dabei stellte sie noch Landesrekorde über 200 m und 800 m auf. Ebenfalls war ihr der Titel über 60 m, im Weitsprung und über 400 m nicht zu nehmen. Knapp verfehlte sie dabei über 400 m ihren eigenen Deutschen Rekord (70,80 s), den sie vor 4 Wochen bei den Landesmeisterschaften in Chemnitz aufgestellt hatte. Total überwältigt war Conny Rückert, als sie die Bronzemedaille über 400 m in der W40 in Empfang nahm, die sie sich mit einem ausgezeichneten Lauf sicherte. Das war wohl eine der größten Überraschungen für uns bei dieser Meisterschaft. Am Tag zuvor lief sie auch ein sehr gutes 800 m-Rennen und errang Platz 5. Total spannend gestaltete sich der 60 m-Hürdenlauf der M55. Mario Renner hoffte auf Platz 4 doch ein Hürdenlauf ist erst im Ziel zu Ende, der Favorit (Arno Küppers) stürzte an der ersten Hürde, so lag Mario an der Letzten auf Platz 3 und im Endspurt konnte er noch einen Gegner um 2 Hundertstel übersprinten und freute sich über die unerwartete Silbermedaille. Dazu kamen noch zweimal Platz 6 im Stabhoch- und Dreisprung. Dirk Hensel (M35) überzeugte mit einer guten 60 m-Zeit und ebenfalls den 6. Platz im Weitsprung. Hilke Henschke springt das letzte Jahr in der W55 und kam mit 1,24 m im Hochsprung auf Platz 5 ein, wenn man bedenkt, dass in der W60 der Sieg mit 1,17 m wegging, sind das gute Aussichten für das nächste Jahr für sie. Mit großer Zufriedenheit verließ Carola Wolf (W40) die Hochsprungmatte, es lief sehr gut und Platz 5 mit 1,45 m war der Lohn. Emotionaler Höhepunkt für die Zittauer war die abschließende 4x200 m-Staffel der W40 mit Conny Rückert, Carola Wolf, Katrin Schlage und Katrin Prochaska. Es langte zwar „nur“ zu Platz 7, aber ein spannender Verlauf kennzeichnete das Rennen und die Mädels verbesserten sich um 3 Sekunden gegenüber den Landesmeisterschaften. Der Ostritzer Werner Rucker (M70) erprintete sich über 60m den 5. Platz und über 200 m den 7. Platz. Nun wollte er im Weitsprung nochmal alles zeigen, er sprang sehr gute 4,27 m und wusste nicht genau wie er am Ende lag, dachte an Platz 4 und war schon enttäuscht, als aber der Aufruf zur Siegerehrung kam und er mit Bronze belohnt wurde, kehrte das Lächeln wieder zu ihm zurück. Dagegen zeigte Thomas Lebsa (Niesky M40) starkes Selbstbewußtsein und legte im Diskuswurf mit 41,90 m eine Weite vor, die von keinem mehr erreicht wurde und der Deutsche Meistertitel war perfekt. Ein weiterer Titel ging nach Weißwasser, Christina Friedrich dominierte den Weitsprung in der W55 und ließ keine vorbei. Dazu ersprintete sie sich Bronze über 60 m Hürden. Als vielseitig erwies sie sich, da sie auch über 200 m mit Platz 4 und über 60 m mit Platz 6 überzeugte. In der M50 gab es eine weitere Medaille für Weißwasser durch Rüdiger Wagner im Hochsprung. Bei diesem dramatischen Wettkampf ersprang er sich Silber. Fünf Mann übersprangen die Höhe von 1,70 m, zu seinem großen Glück bewältigte Rüdiger alle seine Höhen im ersten Versuch, damit sicherte er sich Platz 2 durch die Versuchsregel. Nur der Sieger sprang noch 3 Zentimeter höher. Im Weitsprung erreichte er auch noch Platz 5.

M. Renner

Ergebnisse Deutsche Seniorenhallenmeisterschaften in Erfurt am 03./04.03.2012

| | | | | | | |
|---|----|-----|--------|-------------|----------------|----------------|
| Ulrike Hiltcher | 52 | W60 | 60m | 9,29 s | 1.Platz | |
| | | | 200m | 30,62 s | 1.Platz | |
| | | | 400m | 71,68 s | 1.Platz | |
| | | | 800m | 3:03,59min | 1.Platz | |
| | | | Weit | 4,13 m | 1.Platz | |
| Hilke Henschke | 53 | W55 | Hoch | 1,24m | 5.Platz | |
| Katrin Prochaska | 69 | W40 | 60m | 8,91 s | 10. | |
| Katrin Schlage | 71 | W40 | 60m | 8,99 s | 13. | |
| | | | 200m | 31,60 s | 13. | |
| Conny Rückert | 72 | W40 | 200m | 29,93 s | 10. | |
| | | | 400m | 66,21 s | 3.Platz | |
| | | | 800m | 2:36,66 min | 5.Platz | |
| Carola Wolf | 72 | W40 | Hoch | 1,45 m | 6.Platz | |
| Conny Rückert – Katrin Schlage – Carola Wolf – Katrin Prochaska | | | W40 | 4*200m | 2:00,96 min | 7.Platz |
| Mario Renner | 57 | M55 | 60m Hü | 11,21 s | 2.Platz | |
| | | | Stab | 2,70 m | 6.Platz | |
| | | | Drei | 10,06 m | 6.Platz | |
| Dirk Hensel | 75 | M35 | 60m | 7,83 s | 15. | |
| | | | Weit | 5,62 m | 6.Platz | |